

Jeder kann seine großen und kleinen Wünschen bei mir in Auftrag geben. Jeder Ungläubige wird eines Besseren belehrt werden.



Praktische Hilfe bei der Wunschbestellung an das Universum



Maria Virchow

Jeder kann seine großen und kleinen Wünschen bei mir in Auftrag geben. Jeder Ungläubige wird eines Besseren belehrt werden.

Am 26. Januar 1978 annoncierte ich das erste Mal im Mannheimer Morgen: Wahrsagerin und meine Telefonnummer – mehr nicht. Niemand meldete sich, und ich ließ die Werbung wieder sein. Im April rief mich ein Mann an und wollte einen Termin vereinbaren. Erschrocken legte ich den Hörer auf. Dann meldeten sich tatsächlich mehrere Frauen. Ich verleugnete mich, mir fehlte der Mut. Mein ganzes Leben hatte ich unter meiner Fähigkeit gelitten.

Doch eine Frau blieb hartnäckig und lies sich nicht abwimmeln. Sie meinte, dass sie wisse, dass ich Hellsehen könne. Meine Arbeitskollegin habe ihr davon berichtet. Diese hochschwängere Kollegin habe ich eines Tages weinend in der Toilette

der Fabrik vorgefunden und fragte sie, was los sei. Verzweifelt erzählte sie mir, dass der Mann sie verlassen habe. Ich beruhigte sie und lies mich dazu hinreißen, ihr zu sagen, dass ihr Mann wieder zurückkommen und sie heiraten wird und dass sie einen gesunden Sohn zur Welt bringen wird, mit genauen Datumsangaben. Alles traf genauso ein und plötzlich wollten sich viele Arbeitskollegen von mir beraten lassen. Das war mir alles zu viel und ich konnte nicht mehr zur Arbeit gehen. Somit war ich arbeitslos.

	MARIA VIRCHOW Zukunftsprognose
	1993 Gewählt als „eine der besten Astrologinnen“ Deutschlands
	1999 Kunstkalenderprojekt
	+ 2000 „Kinder in Not“ in Zusammenarbeit mit der UNESCO und K. F.
	2007 Auszeichnung mit dem Blauen Verdienstkreuz
2010 Eintragung ins „Who is Who der europäischen Frauen“	
Schwetzingen • Tel.: 06202 6070187 • www.astro-virchow.de	



Da ich freiwillig gegangen war, bekam ich vom Arbeitsamt keine Unterstützung. Dieses Problem verfolgte mich bei jeder neuen Arbeitsstelle. Nachdem die Dame am Telefon nicht locker ließ, vereinbarte ich mutig den ersten Termin meines Lebens. An diesem Tag kamen drei Frauen, wie die heiligen drei Könige, zu mir nach Hause. Die erste Dame brachte einen Kuchen, die zweite eine Kaffeekanne und die dritte brachte das Kaffeegeschirrsamt Sahne und Zucker mit.

Meine Überraschung war groß, dass sich meine Fähigkeiten schon so gut herumgesprochen hatten, bevor ich überhaupt angefangen hatte auf diesem Gebiet zu arbeiten. Wir setzten uns an meinen Esszimmer-tisch und stellten uns vor. Nachdem ich die Geburtsdaten erfragt hatte, legte ich los und las ihnen nacheinander aus der Hand. Zuerst erzählte ich über ihre Vergangenheit. Die Frau bestätigte, dass ich mit allem Recht hatte. Dann tranken wir Kaffee und es stellte sich eine Vertrautheit an.

Über mein Honorar machte ich mir keine Gedanken und ich genoss einfach den schönen Nachmittag in Gesellschaft. Dann sagte ich die Zukunft voraus und am Ende fragten mich die drei Frauen, was sie mir schuldig wären. Kein Wort brachte ich heraus. Was sollte ich nur verlangen? „Das überlasse ich Ihnen. Was bin ich Ihnen Wert?“ antwortete ich verlegen. So bekam ich jeweils 300 Mark!

Jeder kann seine großen und kleinen Wünschen bei mir in Auftrag geben. Jeder Ungläubige wird eines Besseren belehrt werden.

900 Mark bar auf die Hand! Mein Herz zersprang und ich konnte keinen klaren Gedanken mehr fassen. „So viel bin ich wert?“ stammelte ich. Die Kundinnen sagten fast entschuldigend: „Sie sind uns mehr wert, aber das ist alles was wir geben können. Aber wir werden sie weiter empfehlen.“

Es war als träumte ich und ich zwickte mich am Arm, damit ich aufwache. Meine erste Sitzung war vorüber und ich hatte damit Geld verdient. In nur 6 Stunden hatte ich so viel eingenommen, wie ich sonst in fast 2 Monaten verdiente. Euphorie erfasste mich. Ungeduldig wartete ich darauf, dass mein Ehemann Franz nach Hause kommt, um es ihm zu erzählen. Franz war schon Zeuge meiner Fähigkeit gewesen, aber er konnte sich nicht vorstellen, dass ich damit Geld verdienen konnte. Als er endlich kam, empfing ich ihn mit den Geldscheinen in der Hand. „Schau nur, was ich in 6 Stunden verdient habe!“ Er war genauso überrascht wie ich.

Dieses Geld investierte ich in eine weitere Zeitungsannonce. Von nun an war ich bekannt und am 26. August 1978 wurde ich zum ersten Mal von der Schwetzingener Zeitung interviewt. Am Ende des gleichen Jahres lud man mich ins Radio ein um eine Weltprognose zu erstellen.

Am 29. Dezember 1979 war ich im ZDF Fernsehen zu Gast und gab meine Prognose. In den Nachrichten wurde gemel-

Praktische Hilfe bei der Wunschbestellung an das Universum

www.shaman-magazine.com



det: „Die Wahrsagerin, Maria Virchow, aus Schwetzingen, prophezeit Frieden in Deutschland.“ Von nun an war ich international bekannt und es kamen Kunden aus aller Welt zu mir. Aus einem Artikel über mich, der am 3. Januar 1993 in der „Los Angeles Times“ erschien, erfuhr sogar Prinzessin Diana von mir. Sie telefonierte persönlich mit mir und fragte, ob ich Englisch sprechen könnte und ob ich sie beraten würde.

Ob ich sie beraten habe oder nicht, werde ich nicht preisgeben. Die Privatsphäre meiner Kunden ist mein oberstes Gebot. Auch andere berühmte Persönlichkeiten buchten von da an meine Dienste. Trotzdem bin ich bescheiden geblieben und ich berate Menschen aus allen Schichten. Diesen Erfolg habe ich mir in der Silvesternacht 1977/78 vom Universum gewünscht. Von nun an war mir bewusst, dass ich Wünsche beim Universum „bestellen“ kann, sei es für mich selbst oder für meine Kunden, und sie werden erfüllt.

Folgende Leistungen biete ich an: mystische Beratung, Coaching für Ihren Werdegang, Einzelunterricht: „Wie bestelle ich praktisch meine Wünsche beim Universum!“ oder sie beauftragen mich für Ihre Wunschbestellung tätig zu sein.

Neugierig?

Jeder kann seine großen und kleinen Wünschen bei mir in Auftrag geben. Jeder Ungläubige wird eines Besseren belehrt werden.

Besuchen Sie mich in meiner täglichen Sprechstunde von 15.00 bis 19.00 Uhr, bitte ohne vorherige Terminvereinbarung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich den persönlichen Kontakt benötige, um Ihnen zu helfen. Daher bin ich nicht telefonisch erreichbar.

Zu mir finden immer die Menschen, die meiner Gabe vertrauen und bei denen die Vorsehung meine Hilfe zulässt.

Sie finden mich in der Lessingstraße 40 in 68723 Schwetzingen (bei Mannheim).



 M MARIA VIRCHOW Zukunftsprognose	1993 Gewählt als „eine der besten Astrologinnen“ Deutschlands
	1999 Kunstkalenderprojekt + 2000 „Kinder in Not“ in Zusammenarbeit mit der UNESCO und K. F.
	2007 Auszeichnung mit dem Blauen Verdienstkreuz
	2010 Eintragung ins „ Who is Who der europäischen Frauen “
	Schwetzingen • Tel.: 06202 6070187 • www.astro-virchow.de